VVT Tarifreform Stufe 2 per 1.4. – Neuer VVT & IVB Ticketshop geht online

Am 1.4.2019 setzt der Verkehrsverbund Tirol (VVT) Stufe 2 seiner Tarifreform um. Diese bringt neben einer Preisanpassung für bestehende Tickettypen auch neue Produkte, die vor allem online vertrieben werden sollen. Durch die Umstellung auf ein lineares Tarifsystem ist künftig jede Zone gleich viel wert, die Tarifstruktur wird einfacher und berechenbarer. Gleichzeitig erfahren die beliebten VVT Jahres-Tickets eine Aufwertung durch zusätzliche Vorteile wie den „Huckepack-Bonus“ für Familien. VVT und IVB wollen über ihren neuen Ticketshop durch zusätzliche Angebote speziell bei GelegenheitsfahrerInnen punkten.

25.03.2019 *Tirol* *Umwelt, Verkehr, Wirtschaft* *Verkehrsverbund Tirol GesmbH*

Aktuell verzeichnet der Verkehrsverbund Tirol (VVT) ca. 125.000 StammkundInnen. Der Grundstein für diese Erfolgsgeschichte wurde mit Einführung der neuen Jahres-Tickets gelegt, dem zentralen Element von Tarifreform Stufe 1. „Die VVT Tarifreform war von Beginn an als zweistufige Gesamtreform geplant. Stufe 1 war ein Erfolg auf ganzer Linie. Nun ziehen wir mit Stufe 2 nach, weil mit dem neuen Ticketshop jetzt alle Voraussetzungen für deren Umsetzung gegeben sind“, erklärt VVT-Geschäftsführer **Alexander Jug**.

Vorteile für alle Tirolerinnen und Tiroler erkennt LHStv.in **Ingrid Felipe** in der Umsetzung von Tarifreform Stufe 2: „Durch die Attraktivierung des Öffi-Angebotes setzen wir einen deutlichen Impuls, die Bevölkerung zur noch regelmäßigeren Nutzung öffentlicher Verkehrsangebote zu animieren. Dies entlastet Straßen und Umwelt und steigert die Lebensqualität im ganzen Land. Damit leistet der VVT gemeinsam mit seinen Partnern einen wesentlichen Beitrag zu ‚Tirol 2050‘ energieautonom.“

Im Rahmen von Stufe 2 wird mit 1.4.2019 eine Reihe von Neuerungen umgesetzt, die Tarifstruktur weiter vereinfacht sowie die Ticketpreise angepasst: Mit einer Erhöhung um 1,92% - der ersten Valorisierung seit Juni 2017 – fällt die Steigerungsrate jedoch geringer aus als jene des VPI (Verbraucherpreisindex), die zwischen Juni 2017 und Februar 2019 2,53 % betrug. „Der Ticketpreis muss sich mit den Kosten – bspw. für Personal oder Energie – mitentwickeln. Auch die MitarbeiterInnen im Bereich Öffentlicher Verkehr dürfen in den Genuss von Lohnanpassungen kommen“, erklärt **Felipe**.

„Die Tarifreform Stufe 2 bietet neue Angebote für GelegenheitsfahrerInnen bei einer gleichzeitigen Aufwertung der Jahres-Tickets für VielfahrerInnen. Generell gilt weiterhin:



VVT Tarifreform Stufe 2 per 1.4. – Neuer VVT & IVB **...weiter**

Anhang

Rechenbeispiele VVT: Wie ändern sich die Preise für Einzel-Tickets durch die Tarifreform Stufe 2?

Videodetails

Veröffentlichung Datum	25.03.2019
Dauer	02:42

Das VVT Tarifsystem belohnt VielfahrerInnen mit attraktiven Preisen für langfristigere Tickettypen“, so **Alexander Jug**.

Wesentliche Neuerungen der VVT Tarifreform Stufe 2
Zu den Änderungen bei den Einzel-Tickets erklärt **Jug**: „Durch die Umstellung von einem degressiven auf ein lineares Tarifsystem ist ab April 2019 jede Zone gleich viel wert. Für sehr kurze und ultralange Fahrten werden Einzel-Tickets günstiger. Für mittlere Strecken wird es zu Tariferhöhungen kommen, die jedoch durch die Nutzung von Paketlösungen wie der neuen ‚VVT Flexi-Rate‘ oder durch alternative Ticketangebote kompensiert werden können.“ Gute Nachrichten gibt es für alle, die in die Landeshauptstadt fahren: Der Kernzonenzuschlag fällt, das Umsteigen in Innsbruck ist künftig also ohne Aufpreis möglich.

Zur weiteren Vereinfachung der Tarifstruktur gibt es künftig keine streckenbezogenen Tages-, Wochen- und Monats-Tickets mehr. Mit dem neuen Tickettyp „Tages-Ticket 2Plus“ können 2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder (unter 15 J.) einen Tag lang alle Nahverkehrsmittel in ganz Tirol nutzen. Wochen- und Monats-Tickets werden an das Erfolgsmodell der Jahres-Tickets (Region/Land) angepasst.

Für GelegenheitsfahrerInnen, die flexibel über die Öffi-Nutzung entscheiden möchten, hat man die VVT Flexi-Rate entwickelt: „Die VVT Flexi-Rate ist ein Zonenguthaben nach der Logik einer Punktekarte. Erworbene Zonen können flexibel und zeitlich wie örtlich ungebunden konsumiert werden, zudem kommt ein Preisvorteil von 23% pro Zone zum Tragen: Beim Kauf von 10 Zonen bekommt man 3 Zonen on top“, so **Jug**. Damit sollen GelegenheitsfahrerInnen zur noch regelmäßigeren Nutzung der Öffis motiviert werden. Die VVT Flexi-Rate wird ausschließlich über den neuen Ticketshop erhältlich sein.

Die beliebten VVT Jahres-Tickets erfahren eine weitere Aufwertung: Durch den „VVT Huckepack-Bonus“ können alle Jahres-Ticket-BesitzerInnen ab sofort die eigenen Kinder an allen schulfreien Tagen (Wochenende, Feiertage, Schulferien) kostenlos im öffentlichen Nahverkehr mitnehmen – ausgenommen sind Fernverkehrsverbindungen der ÖBB.

Neuer Online-Ticketshop als tariflicher Reisebegleiter: Einfacher Zugang zu allen Tickettypen
Ein neues Tool schafft neue Möglichkeiten. So bringt der VVT Ticketshop attraktive Benefits für GelegenheitsfahrerInnen und VielfahrerInnen. Er ermöglicht attraktive Preise durch die Rabattwirkung der neuen VVT Flexi-Rate, bringt jederzeitigen Zugang zu allen gängigen Tickettypen und verschafft seinen NutzerInnen eine individuelle Bestpreisgarantie. Konkret: Wer ein Profil im VVT Ticketshop anlegt, kann dabei bestehende Vergünstigungen/Ermäßigungskarten eingeben (bspw. ÖBB Vorteilscard, VVT Jahres-Ticket Region, etc.). Durch diese Zeitkarten bereits abgegoltene Zonen werden beim Kauf von Einzel-Tickets automatisch angerechnet, dadurch wird stets der optimale

Aufnahmeorte	Tirol
Aufnahmedatum	03/2019
Im Auftrag von	Land Tirol
Kamera	Martin Venier / Max Raggl
Schnitt	Land Tirol & Max Raggl
Nutzungsrechte	räumlich & zeitlich uneingeschränkt im Rahmen einer redaktionellen Berichterstattung. Credit: (C) Land Tirol
Dateigröße	199 MB
Format	.MP4
Auflösung	1920x1080

Medienkontakt



Andreas Taschler, BA
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-15
m: +43 664 88 53 93 99
www.newsroom.pr
andreas.taschler@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Stefanie Kozubek, BA
Verkehrsverbund Tirol GesmbH

Tarif für die gewählte Strecke vorgeschlagen. Der VVT Ticketshop ist online unter tickets.vvt.at nutzbar oder als VVT Tickets App für iOs und Android erhältlich.

VVT Geschäftsführer **Alexander Jug**: „Was die bewährte VVT SmartRide-App in puncto Fahrplanauskunft seit Jahren darstellt, ist der neue VVT Ticketshop in puncto Tariffindung. So wie unsere SmartRide-App in Echtzeit die schnellste Verbindung vorschlägt, findet der Fahrgast im neuen Ticketshop den für ihn optimalen Tarif. Der VVT Ticketshop ist also gewissermaßen der ‚tarifliche Reisebegleiter' für alle Öffi-NutzerInnen in Tirol."

IVB-KundInnen können sich auf ein ganzheitliches Mobilitätsangebot freuen. In einem nächsten Schritt sollen weitere Angebote wie zB auch das Stadtrad integriert werden, um so maßgschneiderte Öffi-Angebote digital und auf einer Plattform zu ermöglichen.

IVB Geschäftsführer **Martin Baltes**: „Mit einem eigenen Mobilitätsprofil können sich unsere KundInnen online und offline, selbstbedient oder bedient, bei all unseren Vorverkaufsstellen servicieren lassen."

Die neuen Tickeshops von VVT und IVB basieren auf dem System des bereits bestehenden ÖBB-Ticketshops und wurden in puncto Layout und Funktionalität angepasst. „Wenn mehrere Partner an einem Strang ziehen, dann kann es nur einen Gewinner geben – unsere Kundinnen und Kunden. Nach der Erweiterung des Bahnangebotes und der Bestellung von modernen Zuggarnituren ist diese gemeinsame Weiterentwicklung im Bereich des Ticketshops ein Meilenstein für die Erreichung unserer Ziele. Egal ob Straßenbahn, Bus oder Züge - der Zugang zu den Öffis wird in Tirol noch einfacher und das freut mich sehr", so **René Zumtobel**, ÖBB Regionalmanager für Tirol.

Ursula Schwarzl, Verkehrsstadträtin der Stadt Innsbruck: „Tirol ist dank eines strengen klimaschonenden Tempolimits auf der Autobahn, dank des verstärkten Schienennetzes durch die Regionalbahn in und um Innsbruck und dank des stets verbesserten öffentlichen Verkehrsnetzes bereits heute ein Vorbild in Sachen ökologische Mobilität. Gerade die Jungen verlangen sehr zu recht politisches Engagement für umweltfreundliche Mobilität und gegen die Klimakrise - deswegen freue ich mich für die Stadt Innsbruck ganz besonders, dass wir hier Teil eines nächsten Schrittes in Richtung niederschwelligem und attraktivem Zugang zu den öffentlichen Verkehrsmittel sind."

Norbert Hofer, Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie zum neuen Ticketshop: „Es ist das verkehrspolitische Ziel des BMVIT, den Zugang zum Öffentlichen Verkehr für die Menschen in Österreich noch einfacher und einheitlicher zu gestalten. Mit dem Ticketshop und der neuen App können die Tirolerinnen und Tiroler auf den Digitalisierungszug aufspringen und von neuen, auf die regionalen Bedürfnisse abgestimmten Produkten sowie österreichweiten Angeboten profitieren. Das BMVIT hat die erfolgreiche Zusammenarbeit von VVT, IVB und den ÖBB maßgeblich unterstützt. Sie

Sterzinger Straße 3
6020 Innsbruck
m: +43 699 12454235
www.vvt.at
s.kozubek@vvt.at

ist ein Vorzeigemodell, wie im Öffentlichen Verkehr Synergien zwischen den ÖV-Partnern genutzt und die Kunden in den Mittelpunkt gestellt werden können."

Der VVT und IVB Ticketshop geht heute (25.03.2019) online. Beinahe alle VVT und IVB Tickettypen – auch die ab 1.4.2019 gültigen – sind ab sofort über den neuen Ticketshop beziehbar. Ausgenommen sind u.a. noch die Schul- und Lehr-Tickets, da sich die Ausstellung dieser Tickets von den restlichen Tickettypen erheblich unterscheidet, weil Nachweise (bspw. Bestätigung der Schule) zu erbringen sind. Außerdem sind derzeit noch nicht alle Produkte der ÖBB (bspw. Sparschiene) im VVT und IVB Ticketshop erhältlich. Es wird aber daran gearbeitet, die Systeme weiter zu harmonisieren. Es ist geplant, dass in Zukunft, vorraussichtlich mit Herbst 2019, auch die weiteren Tickettypen, sowie Tickets anderer Verbünde und der ÖBB im VVT & IVB Ticketshop erhältlich sein werden.

Erwartungen an den Ticketshop
Durch die Einführung des neuen Ticketshops erwarten sich VVT und IVB insbesondere mehr Komfort & Service für ihre Kunden:

„Der Zugang zu unseren Produkten wird einfacher. Bis dato waren unsere VVT Jahres-Tickets nur im KundInnencenter zu beziehen, künftig kann man das unkompliziert von zuhause aus online erledigen. Außerdem müssen keine Formulare mehr ausgefüllt und persönlich eingereicht werden. Dadurch sinkt auch der Bearbeitungsaufwand unsererseits, Wartezeiten werden verkürzt oder ganz vermieden. Unser Ziel ist es, dass im Jahr 2020 25% aller VVT Tickets online gekauft werden. Nicht zuletzt erwarte man sich auch Umsatzsteigerungen, neue Kunden und verbesserte Kundenbindung", so **Alexander Jug**.

„Für uns ergibt sich mit dem neuen IVB Ticketshop eine Erweiterung des Online-Ticketangebots. Auch das 8-Fahrten-Ticket ist nun für alle unsere KundInnen bequem und einfach online erhältlich." erklärt **Martin Baltes**.

Links:
Alle Details zur VVT Tarifreform Stufe 2 sind online unter **www.vvt.at/tarifreform**
VVT und IVB Ticketshop: **tickets.vvt.at** | **tickets.ivb.at** (über jeden gängigen Browser auf PC oder Tablet)
VVT und IVB Ticketshop App: **www.vvt.at/ticketshop** | **www.ivb.at/ticketshop** (für iOS und Android)
Alle Inhalte inkl. Fotos, Videos & Audio sind bis spätestens 14:00 am 25.3.2019 unter **presse.vvt.at** verfügbar.

Rückfragehinweis für MedienvertreterInnen:

Büro Landeshauptmannstellvertreterin Mag. Ingrid Felipe Saint Hilaire
MMag. Clemens Rosner
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck
+43 512 508 2034
+43 512 508 742035
clemens.rosner@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at

Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH
DI Martin Baltes
Geschäftsführer
Pastorstraße 5
6010 Innsbruck
+43 512 53 07 100
m.baltes@ivb.at
www.ivb.at

ÖBB-Holding
Dr. Christoph Gasser-Mair
Pressesprecher Tirol und Vorarlberg
+43 664 84 17 208
christoph.gasser-mair@oebb.at
www.oebb.at

Büro Stadträtin Mag.Ursula Schwarzl
Mag. Paul Aigner
Maria-Theresien-Straße 18
+43 512 5360 1315
paul.aigner@magibk.at
www.innsbruck.gv.at

Video





Video: VVT Tarifreform Stufe 2
Version #01inkl. Musik & Bauchbinden

Zusätzliches Videomaterial



Video: VVT Tarifreform Stufe 2
Version #02: **CLEAN**
ohne Musik & Bauchbinden



Video Imagevideo zur Tarifreform Stufe 2

🔊 Audio

O-Ton LHStv.in **Ingrid Felipe**

O-Ton **Alexander Jug** (VVT)

O-Ton **Martin Baltes** (IVB)

O-Ton **René Zumtobel** (ÖBB)

O-Ton **Ursula Schwarzl** (Stadt Innsbruck)

Fotos, 300 dpi



Präsentierten im Rahmen einer Pressekonferenz Details zur VVT Tarifreform Stufe 2 sowie zum neuen VVT und IVB Ticketshop (v.l.): ÖBB-Regionalleiter René Zumtobel, VVT-Geschäftsführer Alexander Jug, LHStv.in Ingrid Felipe, Stadträtin Ursula Schwarzl und Martin Baltes (Geschäftsführer IVB).

IVB (Abdruck honorarfrei)



v.l.: VVT-Geschäftsführer Alexander Jug, LHStv.in Ingrid Felipe und IVB-Geschäftsführer Martin Baltes

IVB (Abdruck honorarfrei)



LHStv.in Ingrid Felipe (re.) und Alexander Jug (VVT) präsentierten Details zur am 1.4.2019 in Kraft tretenden Stufe 2 der VVT Tarifreform und freuen sich über den neuen Online-Ticketshop.

IVB (Abdruck honorarfrei)



Symbolfoto VVT

VVT (Abdruck honorarfrei)



Tarifreform Stufe 2: Die MitarbeiterInnen im VVT-KundInnencenter stehen mit allen aktuellen Informationen bereit.

VVT (Abdruck honorarfrei)



VVT (Abdruck honorarfrei)



Die beliebten Jahres-Tickets können ab sofort bequem von zuhause aus im neuen Ticketshop gekauft werden. Tickets können jedoch auch weiterhin (wie im Bild) im VVT KundInnencenter bestellt werden.

VVT (Abdruck honorarfrei)



Symbolfoto VVT

VVT (Abdruck honorarfrei)

ProMedia

powered by webEdition CMS